

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 35 (1917)  
**Heft:** 22

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 27. Januar  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 27 janvier  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:  
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zusehlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 22

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces:  
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Deutschland: Allgemeines Einfuhrverbot. — Höchstpreise von Teigwaren und von Futtermehl aus Teigwarenweizen. — Verarbeitung von Milch auf Weichkäse und einzelne Käsesorten. — Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauchs. — Kantonale Anleihen. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr. **Sommaire:** Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Allemagne: Interdiction générale d'importation. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die unbekanntenen Inhaber der Anleiheobligationen des Kantons Graubünden 1897 à 3 %, Serie B., Nrn. 06982, 06983, 06984, 06985, 06986, samt Coupons vom April 1914 an, werden hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Chur, den 18. Januar 1917. (W 23<sup>a</sup>)

Kreisamt Chur.

Auf gestelltes Gesuch der Teilungsbehörde der Stadt Luzern, namens der Erben der Frau Witwe Verena Stocker-Peter, wohnhaft gewesen in Luzern, werden, weil vermisst, anmit zur Vorweisung aufgerufen:  
Obligation Nr. 102122 von Fr. 4000, 4½ %, vom 27. März 1916, mit Zinstermine auf 2. April;  
Obligation Nr. 102123 von Fr. 3000, 4½ %, vom 27. März 1916, mit Zinstermine auf 27. März,  
beide Titel ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank Luzern.

Der allfällige Inhaber dieser Obligationen wird daher aufgefordert, dieselben innerhalb 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.  
Luzern, den 17. Januar 1917. (W 24<sup>a</sup>)

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:  
J. Kurzmeyer.

Der unbekanntene Inhaber der 4 Obligationen 4 % Berner Alpenbahnen (I. Hyp. Frutigen-Brig) 1906, Nrn. 45309/12, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 19. Dezember 1916. (W 26<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der Titel:  
a) 1 Obligation 3 % Schweiz. Eisenbahnrente 1890, B., Serie I, Nr. 485;  
b) 6 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, Serie 2, Nrn. 46960/1, 84005/8.  
c) 1 Obligation 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Serie C, Nr. 125010, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem Gerichtspräsidenten III von Bern einzureichen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 20. Dezember 1916. (W 27<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der folgenden Obligationen 3 % Schweiz. Eisenbahnrente 1890, lit. C, Nrn. 600, 967, 1214, 1796 und 1975, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 23. Dezember 1916. (W 28<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 33 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 163607/39, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem Gerichtspräsidenten III innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 23. Dezember 1916. (W 29<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der Interimsscheine Nrn. 4395/6 zu Fr. 1000 und Nr. 51270 zu Fr. 500 der 4½ % Obligationen der IV. Eidgenössischen Mobilisationsanleihe 1916, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 3. Januar 1917. (W 33<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 13 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1897, Nrn. 1009/10, 5510, 6480, 13315, 14216/7, 16029/32, 20750, 20753, wird hiemit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden.  
Bern, den 3. Januar 1917. (W 34<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, Nrn. 63616/18, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 3. Januar 1917. (W 35<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der folgenden Titel:  
a) 2 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 260529/30;  
b) 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 58033, 193671, 282644,  
wird hiemit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 3. Januar 1917. (W 36<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der folgenden Titel:  
a) 15 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, zu Fr. 1000, Nrn. 231119/23, 236296/300, 240496/500;  
b) 10 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, zu Fr. 500, Nrn. 190287/96,  
wird hiemit aufgefordert, diese Titel und Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 3. Januar 1917. (W 37<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 2 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, I. Serie, Nrn. 97996/7, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 3. Januar 1917. (W 38<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 6 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 39892/3, 122183 (nicht 12218/3, wie in Nr. 17 unseres Blattes vom 22. Januar), 292621/3, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzureichen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 3. Januar 1917. (W 39<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 2 Obligationen 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, Nrn. 125949/50, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 4. Januar 1917. (W 40<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 2 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 148657/8, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 4. Januar 1917. (W 41<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 5 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Serie B, Nr. 52756, Serie C, Nrn. 137063/4, Serie D, Nr. 159430, Serie K, Nr. 463620, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 4. Januar 1917. (W 42<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der 10 Obligationen 4 % Schweiz. Zentralbahnen 1876, Nrn. 125083/92, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.  
Bern, den 4. Januar 1917. (W 43<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekanntene Inhaber der Obligation 3 % Staat Bern 1897, Nr. 97758, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird.  
Bern, den 4. Januar 1917. (W 44<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der

- a) 4 Obligationen 3½% Staat Bern 1900 zu Fr. 500, Nrn. 31636/39,  
b) 1 Obligation 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899, Serie C, Nr. 141849,  
wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom  
Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter  
auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 54<sup>a</sup>)

Bern, den 3. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft, I. Hypothek Frutigen-Brig von 1906, Nrn. 15/17 (und nicht, wie  
publiziert wurde in den Nrn. 298, 304 und 6 Schweizerisches Handelsamts-  
blatt, vom 19., 27. Dezember 1916 und 9. Januar 1917, Nr. 17/19), 1813/15,  
7265/68, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons dem unter-  
zeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung  
an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 59)

Bern, den 26. Januar 1917.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Es wird vermisst:

Gült, angegangen Mitte März 1736, von Gl. 400 oder Fr. 761.90, er-  
richtet von Pfleger Hans Jakob Bieri ab Sömmerungen-Thor und Emmen-  
thal, Gemeinde Flühli. Vorgang Gl. 3300, Würdigung Gl. 5900. Letzter Zinser:  
Franz Lustenberger ab «Thoregg» und «Thoreggi». Gegenwärtige Besitzer:  
der letztgenannten Unterpfande: Eduard Zihlmann und Adolf Seeberger.  
Letzter Inhaber der obgenannten Gült war laut Hypothekarprotokoll (1887)  
der Stadtrat von Luzern, zuhänden des Polizeifonds.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit in Anwendung des Art. 870 des  
Z. G. B. aufgefördert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amts-  
stelle vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 49<sup>a</sup>)

Entlebuch, den 26. Dezember 1916.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst:

Gült, angegangen den 15. März 1870, von Fr. 1200, errichtet von Melchior  
Bühlmann, haftend auf die Liegenschaft Rosswald, zu Rothenfluh, Schachen,  
Gemeinde Werthenstein. Gegenwärtige Unterpfandsbesitzerin: Frau Anna  
Widmer-Schwander. Kapitalvorgang Fr. 3690.54, Würdigung Fr. 3500.

In Anwendung von Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der  
obgenannten Gült aufgefördert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten  
Amtsstelle zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 50<sup>a</sup>)

Entlebuch, den 10. Januar 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst:

Vorschreibung um ursprünglich Gl. 120, errichtet von Joseph Bossart,  
angegangen 1. Mai 1800, haftend auf Haus Nr. 578 samt Garten und Zuge-  
hörde, im untern Grunde der Stadt Luzern gelegen. Unterm 18. April 1842  
wurde aus obiger Vorschreibung das Haus Nr. 578 nebst Garten entlassen  
und es begriff dieselbe lediglich das Haus Nr. 578, lit. a, nebst Anteil Garten.  
Das Instrument selbst wurde im Nennwert auf Gl. 50 herabgesetzt. Gegen-  
wärtige Unterpfandsbesitzer: Biemann & Cie, Luzern.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird anmit unter Hinweis auf  
Art. 870 des Z. G. B. aufgefördert, denselben innerhalb Jahresfrist, vom Tage  
der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzu-  
legen, ansonst derselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 51<sup>a</sup>)

Luzern, den 23. Januar 1917.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt: J. Kurzmeyer.

1. Die Inhabereobligation Nr. 17632 der Thurgauischen Kantonalbank für  
Fr. 1000, ausgestellt den 23. Januar 1913 in Amriswil, und
2. die Inhabereobligation Nr. 176372 der Thurgauischen Kantonalbank für  
Fr. 1000, ausgestellt den 26. Februar 1913 in Sirmach,  
sind verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der  
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen  
welcher allfällige Inhaber oben genannter Titel gehalten sind, ihre Rechte an  
denselben bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden, ansonst die Obliga-  
tionen kraftlos erklärt werden. (W 57<sup>a</sup>)

Krenzligen, den 25. Januar 1917.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Le juge-instructeur près le tribunal de Sion:

Vu la requête formulée par C. Ina, Emmanuel, de Feliéien, à Sal-  
quenon, invite le détenteur inconnu des cédulas hypothécaires de la Caisse  
hypothécaire et d'Épargne du Valais, n° 846, du 16 octobre 1902, et n° 1879,  
du 4 juin 1907, de fr. 1000 chacune, à les produire au greffe de notre tribunal,  
tenu par l'avocat S. Calpini, à Sion, dans le délai de 6 mois; échéant le 1<sup>er</sup> août  
1917, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 55<sup>a</sup>)

Sion, le 23 janvier 1917.

A. Sidler.

Sull'istanza 23 gennaio della signora Greco Anna, vedova Anto-  
guini, in Lugano, rappresentata dall'avv. Veladini, onde sia inserita la  
procedura di ammortizzazione di n° 10 azioni della Società Navigazione e  
Ferrovie pel Lago di Lugano, portanti i numeri: 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589,  
590, 591, 592; azioni stato smarrite, senza che possa dare indicazioni circa  
il modo e l'epoca; visti gli art. 349 e relativi C. F. O.; visti i documenti pro-  
dotti, da cui risulta fondata l'istanza decretata:

- 1° E fatta diffida allo sconosciuto possessore delle azioni n° 583 a 592 della  
Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano, a produrle alla  
pretura di Lugano-Città entro il termine di tre anni, dalla prima publi-  
cazione del presente, sotto comminatoria che, in caso di inosservanza, le  
azioni di cui si tratta saranno ammortizzate.
- 2° Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio Ufficiale Cantonale o  
sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, e comunicazione alla istante  
ed alla Società di Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano, con diffida  
a quest'ultima di non fare qualsiasi pagamento, sotto la comminatoria  
dell'art. 851 C. o.
- 3° Lo spese a carico dell'istante. (W 56<sup>a</sup>)

Lugano, 24 gennaio 1917.

Il pretore: Dr. G. Alberti. Il segretario: C. Bossi.

## Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(E.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-  
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung  
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-  
züge etc.) in Original oder amtlich be-  
glaubigter Abschrift, dem betreffenden  
Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
unberechtigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-  
zogen.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Austadt) (191<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft «Confidentia» in Liq.,  
Limmatquai Nr. 34, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Dezember 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Januar 1917, nach-  
mittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrass Nr. 22.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1917.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (211, 224)**

Gemeinschuldner: Siegenthaler, Johann, Negoziant, Hirsch-  
matstrasse 51, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1917, nachmit-  
tags 2½ Uhr, im Steigerungssaal des Konkursamtes, Zürichstrasse 6, in  
Luzern.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1917.

Gemeinschuldner: Mösch, Gottlieb, Fuhrhalterei, Hirschengraben,  
in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1916.

Eingabefrist: Bis 25. Februar 1917.  
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht  
ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursver-  
fahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Kosten-  
vorschuss leistet.

**Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (218)**

Gemeinschuldner: Odermatt-Imfeld, Josef, Bäcker, von Dallen-  
wil, in Kirchhofen, Sarnen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1917, nachmittags  
1 Uhr, im Gasthaus z. Mühle, Sarnen.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1917.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (212)**

Gemeinschuldnerin: Industriegesellschaft Ettingen A. G.,  
in Ettingen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. Februar 1917, nachmittags  
2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, in Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Februar 1917.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (214)**

Gemeinschuldner: Schläpfer-Siegfried, Emil, Wurstfabrik,  
St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Februar 1917, vormittags  
10 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, zur «grünen Tür», St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 24. Februar 1917.

Im übrigen wird auf Art. 232 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung  
und Konkurs und auf die Publikation im Amtsblatt verwiesen.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (236)**

Failli: Barrat-Curtet, François, précédemment cafetier, Ser-  
vette 50, actuellement Grand-Pré 80.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1917.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 3 février 1917, à 10 heures  
avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché, 1.

Délai pour les productions: 27 février 1917.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(E.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (226)**

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Rüfenacht, Alfred, gew.  
Buchhändler, in Biel.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Februar 1917.

**Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (216)**

Gemeinschuldner: Bezköstny, Hans, Hutgeschäft, früher in Burg-  
dorf, nun in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (217)**

Gemeinschuldner: Schneider, Robert, Notar, in Interlaken.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

**Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (238)**

Gemeinschuldner: Wälti, verw. Kammacher, Jakob, gew.  
Holzhändler, auf dem Moos zu St. Stephan.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Februar 1917.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (215)**

Gemeinschuldner: Frauenlob, Hans, Broderie, St. Gallen.  
Auflagefrist: Vom 27. Januar bis 5. Februar 1917.  
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

**Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (225)**

Gemeinschuldner: Rossi, Francesco, Handlung, St. Moritz-Bad.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 268.) (L. P. 268.)****Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (237)**

Schuldner: Brüggmann, Gallus, Gallus sel., gew. Negoziant, in Herzogenbühlsee.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Februar 1917.

**Kt. Graubünden Konkursamt Fünfjörler in Trinunin (220)**

Gemeinschuldner: Hug, Christ., Wirtschaft und Handlung, Untervaz.  
Auflagefrist: Vom 27. Januar 1917 an, während 10 Tagen, beim obgenannten Konkursamt.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

**Kt. Graubünden Konkursamt Schiers (222)**

Gemeinschuldner: Witwe Schwendener, Barb., Handlung, Schiers.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Februar 1917.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (227)**

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Liquidation, in Basel.  
Datum des Schlusses: 24. Januar 1917, durch Verfügung des Zivilgerichts.

**Kt. Graubünden Konkursamt Schiers (223)**

Gemeinschuldner: Schlumpf, Robert, Hafner, Schiers.  
Datum des Schlusses: 15. Januar 1917.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Uri Konkursamt Uri in Stellvertretung in Aldorf (233<sup>a</sup>)**

Im Konkurs des Niedermair-Gisler, Karl, Hotel Park Rudenz und Bildhauerei, in Flüelen, gelangt Mittwoch, den 28. Februar 1917, nachmittags 2 Uhr, im Grand Hôtel & Adler, in Flüelen, an erste öffentliche Steigerung:

a) Hotel Park Rudenz mit Dependenz, Chalet, Garten, Parkanlagen, Wiesland, mit Badhaus und Umgelände, mit dazu versehenem Hotelinventar.

Schätzung der Liegenschaft: Fr. 270,000; Schätzung des Mobiliars: Fr. 30,000; Belastung ohne laufende Zinsen: Fr. 253,269.90.

b) Spinnenloch, mit Chalet an der Axenstrasse, in Flüelen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 4000; Belastung Fr. 3000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Februar 1917 an bei obgenannter Amtsstelle und beim Betreibungsamt Flüelen zur Einsicht auf.

**Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (219)****Zweite Liegenschaftsteigerung**

Gemeinschuldner: Imfeld, Josef, z. «Pfistern», Lungern.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 1. März 1917, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthaus z. Bären, in Lungern.

Steigerungsobjekt: Hotel Pfistern, sowie Wohnhaus mit Bäckerei, Seheune und Umgelände und Garten zu Hotel Pfistern.

Amtliche Schätzung: Fr. 75,000.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 17. Februar 1917 an, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (228)**

Gemeinschuldner: Dennler, Fritz, Milchhändler, Bascl.

Kühn-Schmid, Jos., Basel.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 30. Januar 1917, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Ad 1. 2 Pferdegesshirre und 1 Federpitschenwagen. Ad 2. Verschiedene Guthaben.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Artesheim (221)**

Mittwoch, den 28. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, wird die obgenannte Amtsstelle im Gasthof zum Ochsen, in Aesch, aus der Konkursmasse Fritz Schmassmann & Cie., Schweizerische Glas- und Keramikwerke, in dorten versteigert:

Sekt. D. von Nr. 278, 1 ha 64 a 13 m<sup>2</sup> Weidenland in den Aeschweiden mit daraufstehenden:

Fabrikanlage Nr. 419, brandversichert für Fr. 50,200; Bureau und Magazin Nr. 418, brandversichert für Fr. 5000; Magazin Nr. 418 a, brandversichert für Fr. 1400; Hochkamin Nr. 419 a, brandversichert für Fr. 3500; Glassehleiferei Nr. 419 b, brandversichert für Fr. 4700.

Bestandteile sowie deren Einrichtungen und Zugehör. als:

a) Schmelzofen:

Oelfeuerung aus la Chamotte, 60 m<sup>3</sup>; kleine Ofenanlage, wie oben, 40,8 m<sup>3</sup>; neue Kühlofenanlage, komplett mit Feuerung und transportablem Kühlkasten, teilweise feuerfest, 90 m<sup>3</sup>.

b) Maschinenanlage.

2 Elektromotoren, komplett mit Schalttafel usw.; 2 Kompressoren (Luftdruckmaschinen), komplett mit Schwungrad, doppelt wirkend, leistend je 8 m<sup>3</sup> per Stunde; 3 Transmissionen, ea. 11,5 m lang, 9 Riemenscheiben, 1 komplette Schleifmaschine; 1 Oel- und Luftreservoir-Anlage, komplett, mit Rohrleitungen, ea. 60 m<sup>3</sup>; 3 komplette Pressmaschinen für Pressglas; 1 Wasserversorgungsanlage, Seacht, Rohrleitung und Flügelpumpe.

c) Mobiliar:

25 Kühlkasten mit Beschläge und Ziehvorrichtung zu 1 × 0,80; 13 diverse Flaschenformen; 1 Absprengmaschine; diverses Verpackungsmaterial und Werkzeuge; 1 Abrenner; 1 Schleifstein; 1 Ofen; 300 Handkasten; 5 Packtische; 1 Drehbank; 1 Werkbank mit Schraubstock; 1 Bohrmachine; 1 Feldschmiede; 1 Dezimalwaage; 2 Stosskarren; 1 Saekkarren.

Konkursamtliche Gesamtschätzung: Fr. 110,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Februar 1917 an zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreintal in Thal (232)****Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung**

Gemeinschuldner: Messmer, Robert, Tuchhandlung, Fahr-Rheineck.  
Ort und Zeit der Steigerung: Mittwoch, den 7. März 1917, von nachmittags 2½ Uhr an, im Gasthaus zum Hecht, Rheineck.

Grundpfand:

Ziff. I, nachmittags 2½ Uhr.

1. Wohn- und Geschäftshaus, mit beiliegendem Garten, im Fahr-Rheineck, assekuriert unter Nr. 46 für Fr. 34,000. Bodenmass laut Kat.-Nr. 976 549 m<sup>2</sup>.

2. Ein Krautgarten, im Fahr-Rheineck, laut Kat.-Nr. 548 246 m<sup>2</sup> messend.  
Schätzungssumme: Fr. 38,500.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ziff. II, nachmittags 3½ Uhr.

Wohnhaus mit Ladenlokal, zum «roten Haus», im Fahr-Rheineck, assekuriert unter Nr. 38 für Fr. 8000. Bodenmass laut Kat.-Nr. 536 126 m<sup>2</sup>.  
Schätzungssumme: Fr. 9000.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.  
Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenanntem Konkursamt zur Einsicht auf.  
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Sch. u. K. G. verwiesen.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)****Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (210)**

Schuldner: Künzi, A., Wirt z. Gewerbehalle, Baselstrasse, Luzern.  
Verlängerung der Stundung: Bis 22. Februar 1917.  
Datum des Entscheides: 22. Januar 1917.  
Luzern, den 24. Januar 1917.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Franz Renner, Rechtsagentur.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal in Allstätten (239)**

Schuldner: Rist, J. B., Drogerie, Altstätten.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 13. Februar 1917, vormittags 8½ Uhr, im Rathaus, in Altstätten.

**Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites Sospensione generale delle esecuzioni**

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

**Kt. Bern Nachlassrichter von Wimmis (235)**

Schuldner: Dorer-Baumer, J., Hotelier, zum Belvédère, in Spiez.  
Verlängerungsbegehren: Bis 30. Juni 1917.

Den Gläubigern wird hiermit von diesem Verlängerungsbegehren Kenntnis gegeben. Einwendungen gegen dieses Gesuch sind bis und mit 15. Februar 1917 beim Richteramt Niedersimmental in Wimmis schriftlich einzureichen.

**Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (207)**

Schuldnerin: Bader, Mathilde, Mercerie- und Bonnetierwarengeschäft, in Basel und Waldhaus Flims.

Verlängerungsbegehren: Bis 30. Juni 1917.  
Die Gläubiger erhalten Frist bis 3. Februar 1917 für allfällige schriftliche Einwendungen gegen das Gesuch. Die Akten liegen bei der Zivilgerichtsschreiberei Basel zur Einsicht auf.

**Ct. del Ticino Pretura di Lugano-Città (234)**

In ossequio all'ordinanza 16 dicembre 1916 del Consiglio federale, concernente la proroga generale delle esecuzioni, in parziale modificazione della legge federale 11 aprile 1889 sull'esecuzione e sul fallimento, nonché dell'ordinanza 28 settembre 1914, notificata agli aventi interesse che Albert, Charles, floricultore, in Massagno, ha, in data 23 gennaio 1917, presentato istanza perchè la proroga generale delle esecuzioni precedentemente concessagli, e scaduta il 31 dicembre u. s., sia prolungata sino al 30 giugno 1917; o di conseguenza fissa ai ereditori del prefato Albert Charles il termine di giorni quindici, dalla pubblicazione della presente per insinuare alla pretura di Lugano-Città le eventuali opposizioni. Gli atti incrementi sono ostensibili presso questa cancelleria.

**Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Vevey (229)**

Les créanciers de Mancia, Ubaldino, tailleur pour dames, à Montreux, sont convoqués pour le samedi, 3 février 1917, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey, pour voir statuer sur une demande de sursis général aux poursuites, introduite par ce débiteur.

Il sera prononcé nonobstant leur absence.

**Ct. du Valais Président du tribunal du district de St-Maurice (208/9)**

Le débiteur Gay-dés-Combes, Félien, maître d'hôtel, à Finhaut, a introduit une demande tendant à ce que le sursis général qui lui a été accordé, soit prolongé jusqu'au 30 juin 1917.

Le débiteur Kraft, A., maître d'hôtel, à Salvan-Les Granges, a introduit une demande tendant à ce que le sursis général qui lui a été accordé, soit prolongé jusqu'au 30 juin 1917.

Un délai au 6 février 1917, inclusivement, est imparti aux créanciers, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition éventuels.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district de Boudry (187<sup>a</sup>)**

Les débiteurs Sahliet & Cie, fabrique de chapeaux de paille, à Boudry, demandent une prolongation jusqu'au 30 juin 1917 du sursis général aux poursuites qui leur a été accordé le 27 juillet 1916.

Cette demande est communiquée aux créanciers auxquels un délai expirant le 15 février 1917 est fixé, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition au greffe du tribunal de Boudry, où ils peuvent prendre connaissance des pièces.

Donné pour trois publications à 7 jours d'intervalle dans la Feuille officielle du canton et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (Chambre commerciale) (230/1)**

En application de l'art. 2 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, les créanciers de la société Rickli, Isler et C<sup>ie</sup>, atelier de mécanique, ayant son siège à Satigny, canton de Genève, sont avisés que le tribunal siègeant au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>e</sup> Cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A, statuera en audience publique, le mercredi, 14 février 1917, à 2 heures après-midi, sur la demande de sursis général aux poursuites formée par elle.

Les créanciers peuvent présenter leurs moyens ou par écrit ou à l'audience.

Madame veuve Amherd, Emilie, fille de Alfred Vaudan, exploitant l'Hôtel International, Rue de Lausanne, Genève, ayant formulé une demande de prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'à fin juin 1917, il est impartit aux créanciers, en application de l'article 18 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, un délai au 10 février 1917, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (Chambre commerciale) (240)**

Par jugement du 23 janvier 1917, le tribunal a accordé à Mademoiselle Begguer, Emilie, fille de Maurice, négociante, Rue du Rhône 7, à Genève, une prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'au 30 juin 1917.

**Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**

**Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière (Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie)**

**Kt. Graubünden Bezirksgericht Maloja in Madulein (206\*)**

Die Aktiengesellschaft Hotel Margna, in Sils-Baselgia, gelangt mittelst Eingabe vom 2. Januar 1917 an unterfertigte Behörde mit dem Gesuche, es möge ihr eine Stundung der Hypothekarzinse, auf Grund der Verordnung betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges vom 2. November 1915, gewährt werden.

Die bezügliche Eingabe, sowie sämtliche in Art. 19 besagter Verordnung vorgeschriebenen Belege liegen im Bureau des Bezirksamtes Maloja in Madulein zur Einsicht auf.

Die Gesellschaftsstatuten haben einen Gläubigervertreter nicht vorgesehen. Es erfolgt somit gemäss Art. 22 erwähnter Verordnung die Vorladung der Inhaber von Anleiheobligationen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Frist zur Einreichung einer eventuellen Vernehmlassung: Bis 6. Februar 1917.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 15. Februar 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsgebäude, St. Moritz.

Madulein, den 23. Januar 1917.

Für das Bezirksamt Maloja, der Präsident: Dr. Romedi.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Belp (Bezirk Seftigen)**

1917. 24. Januar. Die Käsergenossenschaft Rüeggisberg mit Sitz in Rüeggisberg (S. H. A. B. vom 13. Januar 1886, Seite 18), hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. März 1915 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Als Präsident: Fritz Maurer, von Kirchindach, Landwirt in der Ochsenweid; als Vizepräsident und Kassier: Rudolf Guggisberg, von Zimmerwald, Landwirt in Rüeggisberg; als Sekretär: Fritz Zürcher, von Frutigen, Zimmermeister auf der Egg; als Beisitzer: Gottfried Krebs, von und in Rüeggisberg; und Fritz Burri, von Rüscheegg, Landwirt, untern Hohlfuhren; alle Gemeinde Rüeggisberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung.

**Bureau de Moutier**

Fabrication de montres. — 18 janvier. La maison Ad. Allemand et fils, à Welschenrohr (Rosière) (inscrite dans le Registre de commerce de Balstal le 22 octobre 1914, et publiée dans la F. o. s. du c. du 24 octobre 1914, n° 249, page 1655), a établi dès le 15 novembre 1916, sous la même raison sociale, une succursale à Moutier. Les associés Adolphe Allemand, père et fils, à Welschenrohr, sont seuls autorisés à représenter la société. Fabrication de montres.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

1917. 24. Januar. Inhaber der Firma A. Jucker, Kartonfabrik Hergiswil, in Hergiswil ist Alfred Jucker, von und in Zürich. Kartonfabrik.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Romont (district de la Glâne)**

1916. 23 janvier. Dans son assemblée générale du 17 juin 1909, La comorde, société anonyme, ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 18 septembre 1886, n° 87, page 327), a nommé membres du conseil d'administration: Emile Chappuis, de Rivaz, notaire, à Chexbres, président; Paul Mettraux, de Pailly, pasteur, à Chailly, vice-président, et Ernest Bergier, de Lausanne, gérant, à Lausanne, secrétaire-caissier.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Breitenbach**

1917. 24. Januar. Die Milchgenossenschaft Unter-Beinwil in Beinwil hat in der Generalversammlung vom 17. November 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 26 vom 20. Januar 1906, Seite 101, publizierten Tatsachen getroffen: Durch Beschluss der Generalversammlung können die sämtlichen Betriebskosten im Verhältnis der Anzahl der Kühe der einzelnen Genossenschaft den letztern auferlegt werden. Mitglieder des Vorstandes sind: Augustin Roth, Benedikt sel., Landwirt, von Beinwil, Präsident; Emil Raschung, Meinrads sel., Landwirt, von Mümliswil, Aktuar, und Pius Saner, Baptists sel., Landwirt, von Beinwil, Kassier; alle drei wohnhaft in Beinwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Augustin Roth, und der Aktuar, Emil Raschung, durch kollektive Zeichnung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Bureau Grenchen-Bettlach**

Fabrique de pignons. — 24. Januar. Walter Siegrist, von Oberbipp (Bern), und Arnold Fluri, von Niederwil (Solothurn), beide in Grenchen, haben unter der Firma W. Siegrist & Cie. in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 begonnen hat. Fabrique de pignons; Breitengasse 40.

**Bureau Stadt-Solothurn**

Gasthof u. Wirtschaft. — 24. Januar. Inhaber der Firma W. Klingele-Zaugg in Solothurn ist Walter Klingele, Wirt, von und in Solothurn. Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb; Gasthof zur Sonne.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

Müllerei und Sägerei. — 1917. 24. Januar. Der Inhaber der Firma R. Weber-Nägelin, Müllerei und Sägerei, in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juni 1896, Seite 669), ändert seine Firma ab in R. Weber.

24. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Brauerei Ziegelhof in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1913, Seite 81, und Nr. 27 vom 3. Februar 1913, Seite 186), erteilt Einzelprokura an Jakob Meyer, Sohn, Bierbrauer, von Itingen, in Liestal.

Weiss- und Wollwaren, Mercerie. — 24. Januar. Inhaberin der Firma Emma Gisin in Liestal ist Emma Gisin, von und in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Schwestern Gisin» in Liestal (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, Seite 1702). Weiss- und Wollwarenhandlung, Mercerie.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

Metzgerei und Würsterei. — 1917. 23. Januar. Die Firma Alfred Schoch, Metzgerei und Würsterei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 323), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

24. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Thalkirch (Saffien), mit Sitz in Saffien-Thalkirch (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1915, Seite 245), hat sich mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. Mai 1916 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Gemischte Warenhandlung. — 24. Januar. Die Firma J. Batz-Brunner, gemischte Warenhandlung, in Lavin (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Oktober 1913, Seite 1889), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Batz-Brunner» in Lavin.

Inhaberin der Firma C. Batz-Brunner in Lavin ist Chatrina Batz-Brunner, von und in Lavin. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Batz-Brunner» in Lavin und erteilt Prokura an Nicolò Nolfi, von St. Maria i. M., wohnhaft in Lavin. Gemischte Warenhandlung; Haus Nr. 64.

Sportartikel. — 24. Januar. Die von der Firma Albert Büchi, Sportartikel, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, Seite 1495), an Hilda Büchi erteilte Prokura ist erloschen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Baden**

1917. 24. Januar. Die Schützengesellschaft Wettingen-Kloster, Genossenschaft, in Wettingen (S. H. A. B. 1916, Seite 360), hat sich infolge Umwandlung in einen Verein aufgelöst. Die bisherige Genossenschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1917. 22. Januar. Inhaber der Firma F. Müller, Abfallhandlung, in Buch, Gde. Happerswil-Buch, ist Fridrich Müller, von Hemmerswil, in Buch. Handel mit Hadern, Knochen, Altpapier.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 22. Januar. Die Firma G. Häusermann-Gremli, Kolonialwaren und Delikatessenhandlung, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 12. April 1916, Seite 591), erteilt eine weitere Einzelprokura an Eugen Gremli, von Kreuzlingen, in Emmishofen.

22. Januar. Die Firma Metzgerei Walder, Metzgerei und Fleischverkauf, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Januar. Die Firma Heinrich Kressbuch, Schlosser, mech. Bau-schlosserei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, Seite 1846), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte, technische Oele und Fette. — 23. Januar. Die Firma A. F. Spoerli, Fabrik chemisch-technischer Produkte, technischer Oele und Fette, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1383; und Nr. 53 vom 3. März 1916, Seite 342), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit die Prokura des Albert Vogel.

Metzgerei. — 24. Januar. Inhaber der Firma E. Altortfer in Frauenfeld ist Emil Altortfer, von Kloten, in Frauenfeld. Metzgerei und Fleischverkauf.

Export und Kommission. — 24. Januar. Die Firma C. Locher, Export und Kommission, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1916, Seite 1919), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gasthof und Landesprodukte. — 24. Januar. Der Inhaber der Firma Jb. Windler-Wuhrmann, Landesprodukte, in Schlattlingen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1324, und Verweisung), hat den Wohnort und den Geschäftssitz von Schlattlingen nach Unterschlatt verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Gasthof Neuparadies.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau d'Aigle**

Banquet change. — 1917. 24 janvier. La maison «Berthoud et Cie», société en commandite, dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 6 janvier 1912 et 11 décembre 1913), donne procuration pour sa succursale existant à Leysin, sous la raison Berthoud et C<sup>ie</sup>, Agence de Leysin, à Paul-William Morel, des Haut-Genèveys, domicilié à Leysin, qui engagera l'agence par sa signature individuelle. Jacques Berthoud étant décédé, a cessé de faire partie de la société.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau du Locle**

1917. 24 janvier. La liquidation de la Société immobilière de l'Eglise indépendante des Ponts-de-Martel, en liquidation, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, n° 105; 10 mars 1888, n° 33; 1<sup>er</sup> août 1896, n° 216, page 893, et 10 mai 1902, n° 183, page 730), étant terminée, cette raison est radiée.

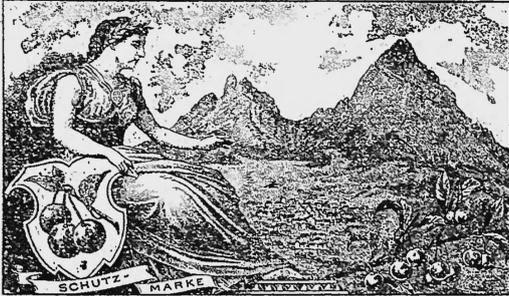
Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 39391. — 3. Januar 1917, 8 Uhr.  
Nazar Felchlin & Co, Fabrikation und Handel,  
Schwyz (Schweiz).

**Kirschwasser und andere alkoholische Getränke.**



(Uebertragung von Nr. 34154 der Firma Gebrüder Felchlin & Co in Schwyz, Schwyz.)

Nr. 39392. — 13. Januar 1917, 8 Uhr.  
Otto Börner, Fabrikation und Handel,  
Berlin-Südende (Deutschland).

Arzneimittel, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Bürstenwaren, Käämme, ärztliche, gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte, Bandagen, Parfümerien, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel (mit Ausschluss ätherischer Öele, Rostschutz- und Schleifmittel, Mundwasser, Zahnpulver, Zahnpasta und Pillen).

**ORAX**

Nr. 39393. — 19. Januar 1917, 8 Uhr.  
Storey Brothers & Co, Limited, Fabrikation und Handel,  
Lancaster (Grossbritannien).

**Ledertuch.**



Nr. 39394. — 19. Januar 1917, 8 Uhr.  
Storey Brothers & Co, Limited, Fabrikation und Handel,  
Lancaster (Grossbritannien).

**Teppiche, Bodenteppiche, Wachstuch und Tischüberzug aus Wachstuch.**



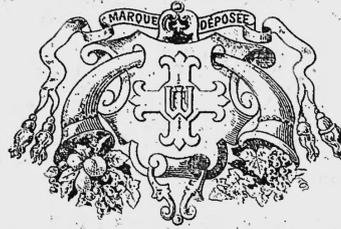
Nr. 39395. — 20. Januar 1917, 8 h.  
Fabriques des Montres Zénith successeur de Fabriques des Montres  
Zénith Georges Favre-Jacot et Co, fabrication et commerce,  
Le Locle (Suisse).

**Mouvements et boîtes de montres.**



(Transmission du n° 8915 de Fabriques des montres Zénith, Georges Favre-Jacot et Co, Le Locle.)

N° 39396. — 23. janvier 1917, 8 h.  
Weber frères, fabrication et commerce,  
Lausanne (Suisse).  
**Eaux de vie, liqueurs, sirops, vins.**



Nr. 39397. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.  
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfeleiderer,  
Fabrikation und Handel,  
Cannstatt (Deutschland).

Misch- und Knetmaschinen, Teigwalzen, Teigwaren-Pressen, Ausstechmaschinen, Backöfen, Nudelschneidmaschinen, Siebmaschinen, Teigteilmaschinen, Fleischhackmaschinen, Brot- und Teigwagen, Säuremulden, Gäständer, Wassergefässe, Transmissionsteile und alle in der Nahrungsmittel-Industrie, sowie die folgenden in der chemischen Industrie zur Verwendung kommenden Maschinen und Geräte: Pulverpressen, Tablettpressen, Blättchenschneidmaschinen, Holländer, Formmaschinen, Nitrit-Apparate, Zentrifugen, Walzwerke, Transportwagen, Pillen-Rundungsmaschinen, Pillenpressen, Pillenschneidmaschinen.



(Erneuerung von Nr. 9027.)

Nr. 39398. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.  
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfeleiderer,  
Fabrikation und Handel,  
Cannstatt (Deutschland).

Misch- und Knetmaschinen, Teigwalzen, Teigwaren-Pressen, Ausstechmaschinen, Backöfen, Nudelschneidmaschinen, Siebmaschinen, Teigteilmaschinen, Fleischhackmaschinen, Brot- und Teigwagen, Säuremulden, Gäständer, Wassergefässe, Transmissionsteile und alle in der Nahrungsmittel-Industrie, sowie die folgenden in der chemischen Industrie zur Verwendung kommenden Maschinen und Geräte: Pulverpressen, Tablettpressen, Blättchenschneidmaschinen, Holländer, Formmaschinen, Nitrit-Apparate, Zentrifugen, Walzwerke, Transportwagen, Pillen-Rundungsmaschinen, Pillenpressen, Pillenschneidmaschinen.



(Erneuerung von Nr. 9028.)

Nr. 39399. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.  
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfeleiderer,  
Fabrikation und Handel,  
Cannstatt (Deutschland).

**Knet- und Mischmaschinen.**



(Erneuerung von Nr. 9029.)

Nr. 39400. — 23. Januar 1917, 8 Uhr.  
Cannstatter Misch- u. Knetmaschinenfabrik Werner & Pfeleiderer,  
Fabrikation und Handel,  
Cannstatt (Deutschland).

**Backöfen aller Art.**

**TELESCOCAR**

(Erneuerung von Nr. 9030.)

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Deutschland — Allgemeines Einfuhrverbot**

Im Anschluss an die bisherigen Veröffentlichungen allgemeiner Natur über das deutsche Einfuhrverbot für Waren aller Art<sup>1)</sup> wird folgendes zur Kenntnis gebracht:

Bücher und Zeitschriften werden ohne besondere Bewilligung zur Einfuhr zugelassen.

Für Metalluhren können Einfuhrbewilligungen einstweilen erteilt werden, dagegen nicht für Gold- und Silberuhren, es sei denn, dass es sich um Ware handle, die vom deutschen Abnehmer bereits bezahlt ist. Wenn diese Voraussetzung nicht zutrifft, ist es somit zwecklos, für goldene und silberne Uhren Gesuche einzureichen.

Hinsichtlich der Textilwaren gelten die nachstehenden besonderen Bestimmungen:

<sup>1)</sup> Siehe S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar, Nr. 16 vom 20. Januar und Nr. 17 vom 22. Januar 1917.

1. Jedem Einfuhrgesuch ist die Originalfaktur in zweifacher Ausfertigung beizulegen.  
 2. Im Einfuhrgesuch ist sowohl das Brutto- als das Nettogewicht der Ware anzugeben.  
 3. Bei Gesuchen für Garne und Gewebe ist jeder Ausfertigung ein genügend grosses Muster der Ware beizulegen.  
 4. Die Nummer des deutschen Zolltarifs ist im Gesuch anzugeben.  
 Im allgemeinen wird noch darauf aufmerksam gemacht, dass die Erledigung der Gesuche für Waren, welche sowohl dem schweizerischen Ausfuhrverbot als dem deutschen Einfuhrverbot unterliegen, in der Regel mindestens 10 bis 14 Tage beansprucht. Die Gesuchsteller sollten daher vermeiden, vor Ablauf dieser Frist sich nach dem Stande ihres Anliegens zu erkundigen, da solche Anfragen zwecklos sind und nur Störungen des Betriebes verursachen.  
 Mündliche Auskunft kann bei der grossen Zahl der in Betracht kommenden Interessenten nur ganz ausnahmsweise erteilt werden. Eventuelle Anfragen sind daher schriftlich einzureichen.

**Höchstpreise von Teigwaren und von Futtermehl aus Teigwarenweizen**

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 17. Januar 1917.)

Das schweizerische Militärdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futtermittel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte, verfügt:

Art. 1. Vom 20. Januar 1917 an gelten folgende Höchstpreise:

A. Für Futtermehl aus Teigwarenweizen Fr. 40 für 100 kg netto, ohne Sack, ab Mühle oder Magazin, bei Abgabe von Quantitäten von 100 kg und darüber.

Bei sackweisem Verkauf von unter 100 kg bis zu 25 Kilogramm wird der Höchstpreis um 2½ Rappen für das Kilogramm erhöht. In diesem Zuschlage sind also Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad- und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern begriffen. Frachtpesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Für Detailausgabe unter 25 Kilogramm wird der Höchstpreis auf 48 Rappen für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Paekung für Ware) festgesetzt.

B. Für Teigwaren, Prima, offen, Fr. 91.50 und Teigwaren, Supérieure, offen, Fr. 96.50, für 100 kg netto, Paekung gratis, franko Talbahnstationen, bei Abgabe von 100 kg und darüber, von einer und derselben vorgenannten Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware.

Bei sack- oder kistenweisem Verkauf von unter 100 kg bis 25 kg von einer und derselben vorgenannten Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware, wird der Höchstpreis des Kilogramms um 2½ Rappen erhöht, gemäss Absatz 3 des Art. 1. hiervor.

Für Detailausgabe von unter 25 kg einer und derselben Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware, werden die Höchstpreise wie folgt angesetzt: Teigwaren, Prima, offen, Fr. 1.06, Teigwaren, Supérieure, offen, Fr. 1.12, für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Paekung für Ware).

Art. 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Art. 9 und 10 des eingangs erwähnten Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide etc. bestraft.

**Verarbeitung von Milch auf Weichkäse und einzelne Käsesorten**

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. Januar 1917.)

Art. 1. Vom 15. Februar 1917 an dürfen zum Zwecke des Verkaufes nur noch die Käsesorten hergestellt werden, die in Art. 2 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Milchversorgung des Landes vom 30. Dezember 1916 genannt sind und die dem Einkaufsmonopol der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen unterstehen. Dieses Verbot erstreckt sich insbesondere auf Weich- und Rahmkäse.

Art. 2. Die Abteilung für Landwirtschaft kann Ausnahmen von dem in Art. 1 aufgestellten Verbot bewilligen. In der Regel werden solche Bewilligungen nur auf die Inhaber von Betrieben erteilt, in denen schon vor Kriegsausbruch die betreffenden Käsesorten regelmässig hergestellt worden sind.

Die Inhaber solcher Bewilligungen haben für die auf die betreffenden Käsespezialitäten verarbeitete Milch dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement eine Gebühr zu entrichten, die der erzielten Mehrverwertung der Milch entspricht. Soweit nicht gestützt auf Buehanszüge oder fachmännische Gutachten eine andere Gebühr festgesetzt wird, beträgt sie 4 Rappen für jedes Kilo verarbeitete Milch.

Die Gebühren sind monatlich der Abteilung für Landwirtschaft einzuzahlen.

Die Einnahmen aus diesen Gebühren sollen in der Hauptsache zugunsten der Versorgung der bedürftigen Bevölkerung mit Milch und Milchprodukten verwendet werden.

Art. 3. Das Volkswirtschaftsdepartement behält sich ausdrücklich die Festsetzung von Höchstpreisen für Käse vor, die gestützt auf die nach Art. 2 erteilte Bewilligung hergestellt wurden.

Art. 4. Die Gesuche für die nach Art. 2 erforderlichen Bewilligungen sind bis spätestens den 1. Februar 1917 der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen in Bern einzureichen, die sie im Benehmen mit dem Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten begutachtet und zur Entscheidung an die Abteilung für Landwirtschaft weiter leitet.

Die Gesuchsteller haben bei der Einreichung der Gesuche nähere Angaben zu machen über ihre Käsefabrikation vor Kriegsausbruch, die Art des herzustellenden Käses, die Menge der zu verarbeitenden Milch, sowie über die Verkaufspreise des Käses.

Art. 5. Wer die Bewilligung zur Fabrikation von Spezialkäse erhält, ist verpflichtet, Fabrikations- und Verkaufskontrollen zu führen, aus denen hervorgeht, wieviel Milch täglich verarbeitet wird, welche Menge Käse sich ergibt und zu welchen Preisen derselbe abgesetzt wird. Diese Kontrollen sind der Abteilung für Landwirtschaft oder ihren Beauftragten auf Verlangen vorzulegen.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Artikel 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 25. August 1916 bestraft.

Art. 7. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Die Abteilung für Landwirtschaft ist mit ihrem Vollzuge beauftragt.

**Massnahmen zur Einschränkung des Gasverbrauchs**

(Bundesratsbeschluss vom 23. Januar 1917.)

Art. 1. Zum Zwecke der Erzielung von Ersparnissen im Kohlenverbrauch werden die Verwaltungen der schweizerischen Gaswerke ermächtigt, durch Kontingentierung des Gasverbrauches für die verschiedenen Gruppen

der Gasverbraucher und Ansetzung eines erhöhten Gaspreises für den die Kontingente übersteigenden Konsum eine Einschränkung des Gasverbrauches herbeizuführen. Ebenso werden die Gaswerke ermächtigt, die Gewährung von Rabatten auf dem Gasverbrauch aufzuheben.

Reglementarische Vorschriften, Konzessionsbestimmungen, oder Verträge, welche mit den im Rahmen dieser Ermächtigung gefassten Schlussnahmen der Gaswerke im Widerspruch stehen, werden auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Beschlüsse und für deren Dauer suspendiert.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 24. Januar 1917 in Kraft. Das Politische Departement ist mit dem Vollzuge beauftragt.

**Kantonale Anleihen.** Man schreibt uns: Das dieser Tage aufgelegte Konversionsanleihen des Kantons St. Gallen, Serie XXIII von Fr. 5,000,000, ist durch Konversionsanmeldungen und Barsubskriptionen ganz erheblich überzeichnet worden. Auf den 15. August 1917 verfällt ein weiteres Anleihen des Kantons St. Gallen von Fr. 4,000,000 (ebenfalls Kantonalbankdotation). Der auf das bereits emittierte Anleihen von Fr. 5,000,000 gezeichnete Betrag reicht vollständig hin, auch jenes Anleihen zu decken.

Mit Sehlussnahme vom 23. Januar 1917 beschloss der Regierungsrat, die überschüssig gezeichneten Barsubskriptionen für das Anleihen von 4,000,000 Franken zu verwenden, und zwar zu den Bedingungen des Anleihens von Fr. 5,000,000, d. h. zum Zinsfuss von 4½%, mit Zinsterminen auf den 31. März und 30. September und zum Emissionskurs von 99%.

Die Einzahlungen können bei den gleichen Zahlstellen gesehehen, wie sie für das Anleihen von Fr. 5,000,000 festgesetzt wurden vom 1. Februar bis 30. März 1917, selbstverständlich nur unter der Voraussetzung des Einverständnisses der Barzeichner auf das Anleihen von Fr. 5,000,000.

Gleichzeitig wird in Aussicht genommen, die Rückzahlung für das Anleihen Serie XXIV von Fr. 4,000,000 auf Wunsch der Titelinhaber schon vor Verfall zu leisten, voraussichtlich schon von Anfang April 1917 an.

**Allemagne — Interdiction générale d'importation**

Pour faire suite aux précédentes publications de portée générale touchant l'interdiction d'importation allemande pour marchandises de tout genre, il y a lieu de porter ce qui suit à la connaissance des intéressés:

Les livres et revues seront admis à l'importation sans autorisation spéciale.

Montres. Des autorisations d'importation pourront être accordées, jusqu'à nouvel avis, pour les montres en métal non précieux: Ne bénéficieront pas de telles autorisations les montres en or et en argent, à moins qu'il ne s'agisse de marchandises payées déjà par l'acheteur allemand. Au cas où cette condition ne serait pas remplie, il est absolument superflu de présenter des demandes pour les montres or et argent.

En ce qui concerne les articles textiles, les dispositions spéciales suivantes sont applicables:

1° Chaque demande d'importation doit être accompagnée de la facture originale, en double expédition.

2° Les poids brut et net sont à mentionner dans la demande d'importation.

3° Chaque exemplaire de demande pour fils et tissus doit être accompagnée d'un échantillon de dimensions suffisantes.

4° Le numéro du tarif douanier allemand doit être indiqué dans la demande.

À titre général, il convient encore de faire observer que la solution des demandes concernant des marchandises soumises aussi bien à l'interdiction suisse de sortie qu'à l'interdiction allemande d'importation nécessite généralement un délai de 10 à 15 jours au moins.

Les requérants voudront bien, en conséquence, tenir compte de ce délai et éviter les rappels prématurés.

Vu le grand nombre des intéressés, des informations verbales ne devraient être demandées qu'en cas de nécessité absolue. Les demandes éventuelles de renseignements sont donc à adresser par écrit.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 23. Januar — Situation hebdomadaire du 23 Janvier

Aktiva		Passiva	
	Fr.		Fr.
Metallbestand:			
Gold	344,118,805 77		
Silber	59,734,740. —		
	897,853 545 77	+ 775,771 95	
Darlehens-Kassascheine	4 911,025. —	—	593,125 —
Portefeuille	144,924,616 61	+ 49,681,595 91	Portefeuille
Lombard	19,041,401 88	+ 280,413 84	Lombard
Wertschriften	7,463 183 80	+ 463,488. 10	Titres
Korrespondenten	46 083 527 27	+ 3,198,535. 28	Korrespondants
Sonstige Aktiva	19,116,278 08	+ 5,776,927. 97	Autres actifs
	689,393 577 36		
Elgels Gelder	27,440,858 48		Fonds propres
Notenumlauf	482,839,910 —	+ 2,813,835 —	billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	105,919 474 74	+ 55,400 626. 80	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	21,293,384 14	+ 5,984,843 62	Autres passifs
	689,393 577 36		
Diskontozins 4½%, gültig seit 1. Januar 1915.		Taux d'escompte 4½%, valable depuis le 1er janvier 1915.	
Lombardzinsfuss 5%, gültig seit 1. Januar 1915.		Taux pour avances 5%, valable depuis le 1er janvier 1915.	
Lombardzins für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.		Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.	

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Übersetzungskurs vom 27. Januar an — Cours de réduction à partir du 27 Janvier

	Fr.	100 Mk.	Allemagne
Deutschland	85. 25	—	Allemagne
Italien	71. 50	—	Italie
Oesterreich	55. 25	—	Autriche
Ungarn	55. 25	—	Hongrie
Luxemburg	88. —	—	Luxembourg
Grossbritannien	25. 26	—	Grande-Bretagne
Argentinien	505. —	—	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postschekkbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

1) Voir Feuille officielle du commerce, Nos 15, 16, et 17 des 19, 20 et 22 janvier 1917.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 3. Neue Beiträge. — 20. I. 1917. — Nouvelles adhésions.
Basel: V. 2946 Herb, Leopold.
Biel: Iva. 599 Arber, Hermann, Installationsgeschäft.

Roggwil: (Th.) VIIIc. 862 Binder-Hauser, Th., Tricoterie.
Romanshorn: VIIIc. 864 Lebensmittelverein Romanshorn und Umgebung.
Romont: II. 1815 Berger-Pittet, Marie, denrées coloniales, produits métallurgiques, chapellerie.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Höhere Handelsschule, Lausanne

Staatl. Lehranstalt: 45 Lehrkräfte. 500 Schüler. Besond. Abteilung für moderne Sprachen, Verwaltungs-, Post- und Eisenbahnschule.
Spezialklassen für Töchter. Seit April 1915 befindet sich die Schule in einem neuen Gebäude in der Nähe von Baulieu.

HAEUSSER

La grande marque française
coté maintenant fr. 4.50 de vin et fr. 3 de frais. Dégustation, vigoureux et plein de corps, les vrais connaisseurs estiment que ce grand vin de Champagne français est parmi les meilleurs et les moins chers en ces temps de hausse générale.

Leere Säcke

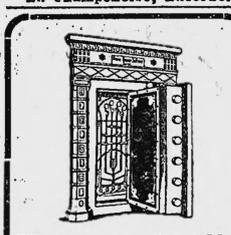
kaufen und verkaufen zu Tagespreisen
Haemiker & Schneller
2946 Zürich 3

OFFRES-FORTS

Chambres Fortes
Système breveté
Portes cuirassées
Antichalumeau
Manufacture Union
E. Schneider, Zürich
(286 Z) 87:

Avis aux Belges

En vertu d'un ordre ministériel, tout fonctionnaire, employé ou ouvrier appartenant à l'Administration des Chemins de fer de l'Etat Belge et résidant actuellement en Suisse, est tenu de se faire inscrire avant le 15 février prochain au moyen d'un bulletin d'inscription qu'il devra réclamer à l'adresse ci-dessous s'il ne lui aura pas été envoyé d'office le 20 janvier courant.



Bauer A.-G.

Zürich 6. Tel. 4003
Spezial-Fabrik
feuer- u. diebstahlsicher
Kassenschränke
Panzer Türen-Tresors
Aelteste und bedeutendste Schweizerfirma der Branche gegründet 1862.

Kaufmann

mit Bureau und Generalabl., durch den Krieg ohne Beschäftigung, 1401

sucht sich zu betätigen

Anerbieten unter R 485 Q an Publicitas A.-G., Basel.

Marques de fabrique

leur enregistrement au Bureau fédéral
Pins de 4000 marques 34 ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne



Wellpappenfabrik

„Wella“
Kölnstein 3 (Baselstadt)
Rollen & Tafeln
Caronagen
& Zuschnitte
in allen Grössen

Inserate

für die
Finanz- und
Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedit.

recherche emploi

quels. de préférence auprès d'un conseil suisse. (580 Q)
G. Oswald,
Kartausgasse, Bâle. 157:

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkassos- und Auskunfts-bureaux, etc.

Renseignements commerciaux

Adressen d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

- Alldorf: Dr. F. Schmidt, Adv. Not. lsk.
Baden: Victor Schmid, Notar, lsk., lsk.
Basel: Schneider & Co, Spedition.
— Dr Osenr Meyer, Rechtsanwält.
Handels- und Anwaltsverein für die ganze Schweiz.
Bern: G. Bärtschli, Ink. u. Ausk.
— Confidentia A. Guggler, Rechts. Ausk.
lokasso. Betriebsrat. Vermittl. Geore Schwela.
— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— Auskunfts A. Merz, Seidenweg.
— Rud. v. Dach, Notariat, Verwaltungen, Gründungen. Tel. 751.
Biel: G. Fehlmann, Notariat, lokasso.
Brig: Jos. v. Stoelker, Advokat und Notar; Inkasso.
Bümpliz: Lüthi, Notar, Ink., Ausk.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Res. res.
Chiasso: Js. Antognini, Rag. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
Dr. Al. Brügger, Adv. & Handelssekret.
Davos: Dr. Nik. Stiffler, Rechtsanwält.
Delémont: Raymond Schmid, advok.
Freiburg: Handels- & Leudw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel et Gérard, avocats.
— P. et E. Magnenet, avocats, Marché 9.
— G. Bernard, avoc., Pl. Métropole 2.
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher
Lausanne: H. Gross; avocat.
Lugano: Otto Schaeffle, Creditref.
Ink Spezial. f. Tessin u. Italien.
Montroux: L. Châtel, agt d'aff. patenti.
Murtten: Dr. Frölet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. Haldmann, av. reus. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, lsk., Rechts.
Solothurn: A. Brossi, Advokat, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. O. Döbi, Advokat & Notar (Telephon 99)
— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, lsk.
— Dr. B. Hammer, Advok., Notariat, lsk.
— Dr. P. Reinert, Advok., Notariat; lsk.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokat u. Inkasso.
Thun: F. Günter, lsk. Verwalt., Verw., lsk.
Uster: Dr. E. Stadler, Advokat, Inkasso u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zolingen: G. Lüscher, Notar, Ink.
— Dr. Karl Haerli, Fürsprecher und Notar.
Zürich: Schweiz. Informations-Bureau, geg. 1880, Betriebsrat, Vermittlungsge.
— Flachmann & Köpfl, Advokatur u. Inkasso, Seidengasse 16.
— Auskunfts Atlas. Tel. 7010. lsk. lsk.
— Auskunfts Prudentia A.-G. (geg. 1894). Akt.-Kap. Fr. 100,000. Information und Inkasso.

Verschollenerklärung

gemäss Art. 38 des Zivilgesetzbuches und § 6 lit. c des luzernischen Einführungsgesetzes hiezu.

Das Amtsgericht von Luzern-Stadt hat mittelst Schlussnahme vom 19. Januar 1917, nachdem die im «Luzerner Kantonsblatt» Nr. 53 vom 31. Dezember 1915 und im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» Nr. 1 vom 3. Januar 1916 veröffentlichten peremptorischen Aufrufe fruchtlos geblieben sind, verschollen erklärt mit Rückbeziehung der Wirkung auf den 1. Januar 1885:

- 1. Johann Christian Liechti von Landiswil (Kanton Bern), geboren in Luzern am 21. Februar 1840 als Sohn des Jakob Christian Liechti und der Barbara Anna Katharina Schobinger, welcher vor ungefähr fünfzig Jahren von seinem damaligen Wohnsitz Luzern nach Nordamerika ausgewanderte;
2. Dessen Schwester Maria Liechti von Landiswil, geboren in Luzern am 20. Mai 1846 als Tochter der vorgenannten Eltern, später in erster Ehe verheiratet mit Philipp Favrat von Lausanne und Epalinges, welche anfangs der 80er Jahre von Luzern aus nach Nordamerika ausgewanderte und dort in zweiter Ehe den Amerikaner Gangloff heiratete.
Luzern, den 24. Januar 1917.

Namens des Amtsgerichtes.
Der Vizepräsident: J. Kurzmeyer;
Der Gerichtsschreiber: E. Herzog.

Appel aux créanciers

1re insertion
Les ATELIERS DE CONSTRUCTIONS METALLIQUES de NYON (Société Anonyme), à Nyon, par décision de son assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1917 ont voté leur dissolution et désigné le soussigné comme liquidateur.
En conformité des prescriptions de l'art. 665 C. O., les créanciers sont invités à produire entre les mains du liquidateur soussigné.
H. L. Duchosal, arbitre de commerce,
56, Rue du Stand, à Genève.

Für Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Troy (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post, Telegraphen, Eisenbahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor.
Französisch, Deutsch, Italienisch u. Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. (20149 L) 591:

Jenne homme 26 ans, suisse romand, de retour de l'étranger, sérieux, actif, et ayant fait de bonnes études commerciales, s'intéresserait après mise au courant, comme

associé ou commanditaire

dans une entreprise industrielle ou commerciale. Certificats et références à disposition. 156:
S'adresser à Mr. L. Rossi, notaire, à Monireux. (178 M)
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichts-briefe Erfolg gar Verl. Sie Grat spr. E. Frisch, Bücher-Exp., Zürich. B. 15. 2 152Z

AUSKUNFTEN C-GRÜNG

SCHWEIZERISCHE ACTIENGESellschaft INTERNAT. INSTITUT, HANDELS- u. PRIVATINFORMATIONEN CENTRAL-DIRECTION W. BERLIN Nr. 3599

# BENZ

# ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,

Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Öl, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

## Kammgarnspinnerei Bürglen

Die diesjährige **GENERALVERSAMMLUNG** wird **Dienstag, den 13. Februar 1917, vormittags 11¼ Uhr, im Gasthof zum Löwen in Winterthur** stattfinden.

TRAKTANDEN: (558 Z) 170:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1916.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren u: Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1916.
3. Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 3. Februar ab in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), den 28. Januar 1917.

Der Verwaltungsrat.

## Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.

VEVEY

### Emission de 105,000 actions nouvelles

Il est rappelé aux porteurs intéressés que l'échange de deux bons de jouissance contre une action nouvelle a lieu jusqu'au 31 janvier 1917.

La délivrance des actions nouvelles souscrites en vertu d'actions anciennes se fera, du 15 janvier au 15 février 1917, contre versement de fr. 100 et remise du reçu provisoire relatif au premier versement.

Nc se sont pas présentés encore aux domiciles de souscription:

**212 actions anciennes, et  
225 bons de jouissance.**

Les domiciles de souscription sont autorisés à procéder encore, jusqu'à fin courant pour le bons, et jusqu'au 15 février pour les actions, aux opérations des retardataires qui sont instamment priés de faire le nécessaire au plus vite.

VEVEY, le 27 janvier 1917.

Peter, Cailler, Kohler  
Chocolats Suisses S. A.

(50510 V) 119 I

## CREDIT FONCIER VAUDOIS

(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4% Série G, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1<sup>er</sup> mai 1917, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu, contre remise des titres, munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, en échange d'obligations 4½% Série K, à 5 ans de terme ou 4½% Série L, à long terme et négociables en bourse, aux conditions d'emmission à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

5750:

### Titres de Fr. 500

319	2826	5886	8266	11100	13947	16330	19168	22452	25040	27987
450	3308	5904	8767	11215	14016	16590	19169	22663	25392	27991
451	3309	5951	8768	11374	14281	17118	19422	22806	25521	28011
467	3341	6546	8788	11686	14467	17267	20215	22867	25601	28177
534	3453	6553	8800	11911	14546	17385	20374	23010	25623	28179
657	3601	6691	9202	12010	14713	17502	20484	23070	25926	28304
1388	3602	6708	9247	12334	15400	17790	20486	23079	26308	28315
1553	4095	6709	9289	12336	15534	17794	20490	23245	26309	28378
1557	4481	6841	9433	12458	15545	18093	20877	23490	26635	29346
1739	4616	7039	9509	12463	15562	18257	21074	23711	26994	29372
1919	4707	7085	9804	12905	15661	18290	21393	24002	26997	29382
1967	4905	7329	10016	13218	15821	18470	21876	24192	26999	29444
2317	4945	7378	10085	13618	16022	18546	21877	24291	27024	29472
2487	5196	7517	10741	13912	16095	18908	21916	24400	27939	29980
2619	5312	7520	10760	13921	16254	19157	22057	24468	27662	
2819	5411	8006	10854	13933	16314	19167	22085	24473	27704	

### Titres de Fr. 1000

36	646	1026	1399	2538	2899	3002	3689	4059	4794
323	805	1197	1789	2596	2920	3426	3725	4471	4831
339	900	1303	1842	2731	2982	3512	3980	4495	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1914: N°s 9552 et 17713, de Fr. 500.

» » 1915: » 2087, 18317 et 29544 de Fr. 500.

» » 1916: » 665 et 1053 de Fr. 1000.

Lausanne, le 17 janvier 1917.

(30232 L) 148:

Le Directeur: **D. Paschoud.**

Schweizer, mit 16 jähriger, kaufmännischer Praxis in der Schweiz und 4 Jahren in Paris, vielseitigen Branchekenntnissen, tüchtiger Organisator, feinste Referenzen, sucht in der Schweiz dauerndes Engagement als

**Kaufmann, Direktor, Verwaltungs-, Bureau- oder Buchhaltungs-Chef**

in Industrie, Verwaltung oder Handel. Offerten unter G 400 L an Publicitas A.-G., Lausanne.

## Compagnie du Chemin de fer d'Intérêt Local à crémaillère de la Turbie (Righi d'Hiver)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire pour le samedi 24 février 1917, à 4½ h. de l'après-midi au siège social à Beausoleil (ci-devant la Turbie) Gare de Monte Carlo**

### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
- 3° Approbation des rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur des comptes; approbation du bilan au 31 décembre 1916, décharge au conseil d'administration.
- 4° Nomination d'un commissaire des comptes pour 1917 et fixation de ses honoraires.
- 5° Autorisation à donner, conformément à l'article 40 de la loi du 24 juillet 1867, aux membres du conseil d'administration qui sont administrateurs ou directeurs de sociétés en relations d'affaires avec la Cie.
- 6° Tirage au sort d'actions à amortir.

Les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée générale, devront déposer leurs actions au plus tard huit jours avant la réunion, soit avant le 16 février 1917. Les titres pourront être déposés aux caisses suivantes:

- 1° Au siège social, à Beausoleil (ci-devant la Turbie), Gare de Monte Carlo.
- 2° A Paris, 40, Rue de l'Arcade, à la Cie. Internationale des Wagons-Lits.
- 3° A Lyon, 8, Rue de la Bourse, chez Messieurs E. M. Cottet & Cie., banquiers.
- 4° A Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle.

Beausoleil (Alpes Maritimes), le 25 janvier 1917.

Pour le président du conseil d'administration,

(598 Q) 172 I

Le vice-président: **CHOUFFART.**

## ANNULATION

Les titres suivants, émis par la Banque Cantonale de Berne, Agence du Noirmont, au nom de M. Gustave Froidevaux, au Noirmont, sont égarés, savoir:

1° Un carnet de dépôt, N° 56555, de fr. 396.55.

2° Trois bons de caisse 4½%, émis le 15 mai 1915: Série Sb N°s 12861 et 12862 de fr. 1000 chacun, et Série Sa N° 2755 de fr. 500.

La succession de feu M. Gustave Froidevaux, au Noirmont, créancière, annulera ces titres conformément à l'article 90 C. O. et disposera de leur avoir si le carnet de dépôt et les bons de caisse désignés ci-dessus ne sont pas présentés dans le délai de six mois, à la Banque Cantonale de Berne, Agence du Noirmont.

Le Noirmont, le 25 janvier 1917.

Pour la succession de feu Gustave Froidevaux au Noirmont:

Jules Bouvrat, liquidateur.